

## PROBEABO

Nützen Sie die Gelegenheit, das monatliche Programm des VOTIV KINOS drei Monate lang kostenlos zugeschickt zu bekommen (Preis für das Jahres-Abonnement des Programmfolders: EUR 14,-).

Schicken Sie eine E-Mail an [abo@votivkino.at](mailto:abo@votivkino.at) und erhalten Sie den Programmfolder drei Monate lang kostenlos!

Bitte vergessen Sie nicht, Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse in der E-Mail anzugeben.

## SPECIALS

### So 07.02.

12.00 Großer Saal  
12.15 votiv3  
12.30 Studio

### So 14.02.

12.00 Großer Saal  
12.15 votiv3  
12.30 Studio

### So 21.02.

12.00 Großer Saal  
12.15 votiv3  
12.30 Studio

### So 28.02.

12.00 Großer Saal  
12.15 votiv3  
12.30 Studio

**Di 02.02.**, 11.00

**Di 05.02.**, 11.15

**Di 16.02.**, 11.00

## DE FRANCE

### So 07.02.

14.00  
14.30

### So 14.02.

14.00  
14.30

## FILMFRÜHSTÜCK

**FUNNY GAMES**  
**AFFÄREN À LA CARTE**  
**IL DIVO**

**UP IN THE AIR**  
**PIANOMANIA**  
**SCHWARZ AUF WEISS**

**LOL**  
**PIANOMANIA**  
**UP IN THE AIR**

**BAD LIEUTENANT**  
**LOL**  
**SCHWARZ AUF WEISS**

## BABYKINO

Ein Treffpunkt für Eltern mit Babys

**A SERIOUS MAN**  
**SÉRAPHINE**  
**UP IN THE AIR**

## WELTKINO am NACHMITTAG

**DIE DUNKLE SEITE DES HERZENS**  
**BRIEFE AUS DEM PARK**

**DER SOHN DER BRAUT**  
**DIE DUNKLE SEITE DES HERZENS**



DEFRANCEWILTON

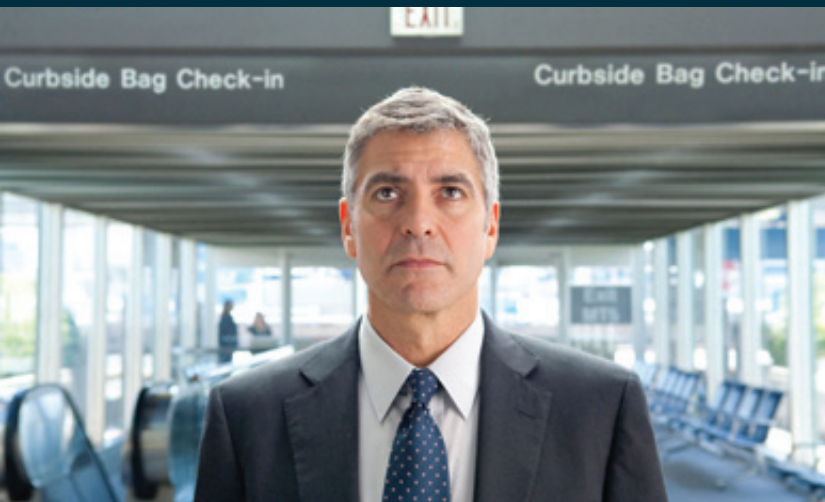
FEBRUAR 10

UP IN THE AIR

# UP IN THE AIR

ab 5. März

Ein Film von Jason Reitman



Drehbuch  
Jason Reitman  
Sheldon Turner  
nach dem Roman  
von Walter Kirn

Kamera  
Eric Steelberg

Schnitt  
Dana E. Glauberman

Musik  
Rolfe Kent

Mit  
George Clooney  
Vera Farmiga  
Anna Kendrick  
Jason Bateman  
Amy Morton  
Melanie Lynskey  
Sam Elliott  
Danny McBride  
u. a.

Verleih in Österreich  
Universal

USA 2009  
109 Minuten, Farbe  
35 mm/1 : 1,85  
OmU/Dolby Digital

„Hochunterhaltsam und ohne moralischen Zeigefinger verhandelt das intelligente ‚Feel Better Movie‘ den abgehobenen und entwurzelten Lebensstil des ‚Corporate America‘.“ Die Welt

322 Tage im Jahr ist der passionierte Vielflieger Ryan Bingham in der Luft oder in Airport-Hotels, ununterbrochen unterwegs zu Firmen, deren Mitarbeiter er über ihre Entlassung informiert. Ryan selbst hat nur ein Ziel: Er will als Frequent Flyer die sagenumwobene Zehn-Millionen-Meilen-Schallmauer durchbrechen. Doch dann lernt er auf einer seiner Reisen am Flughafen eine verwandte Seele kennen, die Geschäftsfrau Alex, die eine menschliche Seite in ihm weckt, die er längst vergessen glaubte. Gleichzeitig droht sein Berufsleben aus den perfekt organisierten Bahnen zu geraten, als die ehrgeizige Harvard-Absolventin Natalie seinen Chef davon überzeugen kann, in der Firma Modernisierungen durchzusetzen, die Ryan künftig an den Schreibtisch fesseln würden. Mit der Verfilmung des Bestsellers „Der Vielflieger“ von Walter Kirn liefert „Juno“-Regisseur Jason Reitman sein Meisterwerk ab – eine pffiffige, bissige, charmante Komödie, in der George Clooney eine hinreißende Performance für die Ewigkeit abliefern.

# PIANOMANIA

ab 5. Februar

Ein Film von Lilian Franck und Robert Cibis



Drehbuch  
Lilian Franck  
Robert Cibis

Kamera  
Jerzy Palacz

Schnitt  
Michelle Barbin

Musik  
David Benedikt  
Ina Nikolow  
Matthias Petsche

Mitwirkende  
Stefan Knüpfer  
Pierre-Laurent Aimard  
Lang Lang  
Alfred Brendel  
Rudolf Buchbinder  
u. a.

Verleih in Österreich  
filmcladen, der Verleih  
des VOTIV KINOS

Österreich/  
Deutschland 2009  
94 Minuten, Farbe  
35 mm/1 : 1,85  
Dolby Digital

„Nach diesem Film werden Sie ein Klavier nie mehr so hören wie zuvor.“ artfilm.ch

Was haben weltberühmte Pianisten wie Lang Lang, Alfred Brendel oder Pierre-Laurent Aimard gemeinsam? Den Cheftechniker von Steinway & Sons, Stefan Knüpfer. Knüpfer ist ein Meister seines Fachs, nicht einfach ein Klavierstimmer, sondern selbst ein Künstler, der das richtige Instrument für die Klang-Visionen der Virtuosen zu finden und zu vervollkommen vermag. PIANOMANIA nimmt das Publikum mit auf eine humorvolle Reise in die geheimnisvolle Welt der Töne und begleitet Stefan Knüpfer bei seiner ungewöhnlichen Arbeit, wobei die Vorbereitungen zur Neueinspielung der „Kunst der Fuge“ durch Pierre-Laurent Aimard im Mittelpunkt stehen. Denn für Aimard muss der Konzertflügel auch nach Cembalo oder Hammerklavier klingen – eine absolute Herausforderung für Knüpfer, der er sich mit grenzenloser Leidenschaft widmet. Lilian Franck und Robert Cibis schaffen eine sinnliche Atmosphäre und verbinden außergewöhnliche Bilder mit ebenso außergewöhnlichen Tönen zu einem absoluten Seh- und Hörerlebnis!

wiener  konzertthaus

# SCHWARZ AUF WEISS

ab 12. Februar  
im DE FRANCE

Ein Film von Pagonis Pagonakis und Susanne Jäger



„Eine entlarvende Realsatire.“ BR-online

Ein schwarzer Migrant reist durch Deutschland und stellt die Gastfreundschaft der Einheimischen auf die Probe. Doch was die Menschen, auf die er trifft, nicht wissen – dieser Schwarze ist in Wirklichkeit Günter Wallraff. Ein Jahr lang war der berühmte Undercover-Journalist perfekt maskiert und mit versteckter Kamera in Deutschland unterwegs und erlebte am eigenen Leib, wie Deutsche mit schwarzen Mitbürgern umgehen.

Wallraff mischt sich inkognito unter Fußballfans und Kleingärtner, Schäferhundfreunde und Kirmesbesucher. Stets freundlich und höflich, muss Kwami erfahren, wie unfreundlich und dreist Leute werden können, wenn sie einem Schwarzen begegnen. Ob bei der Wohnungssuche in Köln oder bei der Beantragung eines Jagdscheins in Oberbayern, ob bei einer Bootstour in Wörlitz oder bei der S-Bahnfahrt in Berlin: Die Versuche des schwarzen Deutschen, einfach so wie seine weißen Mitbürger zu leben, werden immer wieder mit Ignoranz und Ablehnung gestraft.

SCHWARZ AUF WEISS ist das Resultat einer mehr als einjährigen Reportagereise durch ganz Deutschland. Günter Wallraff musste dabei bis an die Grenzen seiner psychischen Belastbarkeit gehen.

Drehbuch  
Pagonis Pagonakis  
Susanne Jäger  
Gerhard Schmidt  
Günter Wallraff

Kamera  
Frederik Walker  
Ralf M. Mendle

Schnitt  
Anika Simon

Musik  
Michael Emanuel Bauer  
Georg Karger  
Peter Holzapfel

Mit  
Günter Wallraff

Verleih in Österreich  
filmladen, der Verleih  
des VOTIV KINOS

Deutschland 2009  
85 Minuten, Farbe  
35 mm/Dolby

# DER GHOSTWRITER THE GHOST

ab 19. Februar

Ein Film von Roman Polanski



In Roman Polanskis schnörkelloser Inszenierung wird der Roman von Robert Harris zum intelligenten Hochspannungskino.

„Eine rasante Achterbahnfahrt durch die Psychologie moderner Macht“, schrieb der Spiegel 2007 über Robert Harris' Roman „Ghost“ – wobei hinter der zentralen Figur, dem Ex-Premierminister Adam Lang, unschwer eine nur leicht fiktionalisierte Person aus dem wahren Leben auszumachen war: Tony Blair.

Harris schrieb auch, gemeinsam mit Regisseur Roman Polanski, das Drehbuch zur Verfilmung seines Bestsellers. Und Polanski zeigt sich wieder einmal auf der Höhe seines Könnens: Von Anfang versteht er es blendend, die bedrohliche Stimmung, die den neuen Ghostwriter Adam Langs umfängt, greifbar zu machen. Denn der „Ghost“ tritt eine heikle Aufgabe an – die Zeit drängt, der Verlag möchte Langs Memoiren so schnell wie möglich auf den Markt bringen, zumal Adam Lang wegen brisanter Details aus seiner politischen Vergangenheit plötzlich wieder im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses steht. In dieser beklemmenden Atmosphäre macht der Ghostwriter eine Entdeckung, die den Unfalltod seines Vorgängers ebenso in ein neues Licht rückt wie die Karriere Adam Langs.

Drehbuch  
Robert Harris  
Roman Polanski  
nach dem Roman  
von Robert Harris

Kamera  
Pawel Edelman

Schnitt  
Hervé de Luze

Musik  
Alexandre Desplat

Mit  
Ewan McGregor  
Pierce Brosnan  
Olivia Williams  
Kim Cattrall  
James Belushi  
Eli Wallach  
Timothy Hutton  
u. a.

Verleih in Österreich  
filmladen, der Verleih  
des VOTIV KINOS

Deutschland/  
Frankreich/  
Großbritannien 2009  
120 Minuten, Farbe  
35 mm/Cinemascope  
OmU/Dolby Digital



# BAD LIEUTENANT

## PORT OF CALL NEW ORLEANS

ab 25. Februar

Ein Film von Werner Herzog



„Einzigartig, wahnwitzig, also herzogianisch bis ins kleinste Detail.“ FM4

Werner Herzogs BAD LIEUTENANT ist mehr Variation denn Remake des Abel-Ferrara-Klassikers aus dem Jahre 1992. Herzog verlegt den Schauplatz von New York in das vom Hurricane Katrina zerstörte New Orleans, besetzt die Titelrolle mit einem entfesselt aufspielenden Nicolas Cage und verschiebt den religiösen Aspekt des Originals ins Magisch-Spirituelle.

Cage spielt den von Rückenschmerzen geplagten Polizisten McDonagh, der den Mord an einer afrikanischen Einwandererfamilie aufklären soll und dabei in einem Sumpf aus Drogen und Korruption zu versinken droht, in den auch seine Freundin hineingezogen wird.

„Den Part des moralisch kaum gefestigten Helden hat Nicolas Cage übernommen, der hier eine der stärksten Performances seit langem abliefert. Selbst ein Junkie, der im Furor seiner Arbeit auch nicht davor zurückschreckt, kränkliche Frauen im Altersheim zu malträtieren, schlingert er mit zusammengezogenen Schultern durch einen Thriller, in dem sogar noch Seelen einen Tanz aufführen.“ (Dominik Kamalzadeh, Der Standard)

# GRÜN IST DIE HOFFNUNG

## IRANISCHE FILMTAGE IM DE FRANCE

26. Februar bis  
4. März 2010



Trotz (oder vielleicht auch wegen) der widrigen politischen Umstände entwickelte sich das iranische Kino seit Mitte der 1980er Jahre zu einer der wichtigsten Stimmen des Weltkinos. Das iranische Filmschaffen ist ebenso reichhaltig wie unverwechselbar und zeigt ein differenziertes Bild der politischen, sozialen und kulturellen Situation des Landes.

- Fr, 26. 2. 17.00 Uhr: PERSEPOLIS  
Fr, 26. 2. 19.00 Uhr: EXILE FAMILY MOVIE  
Sa, 27. 2. 17.00 Uhr: EIN AUGEBLICK FREIHEIT  
Sa, 27. 2. 19.00 Uhr: IM BAZAR DER GESCHLECHTER  
So, 28. 2. 14.30 Uhr: GABBEH  
So, 28. 2. 15.00 Uhr: DER GESCHMACK DER KIRSCHKE  
So, 28. 2. 17.00 Uhr: DER APFEL  
So, 28. 2. 19.00 Uhr: PERSEPOLIS  
Mo, 1. 3. 17.00 Uhr: DIE FARBEN DES PARADIESES  
Mo, 1. 3. 19.00 Uhr: DER APFEL  
Di, 2. 3. 17.00 Uhr: NIWEMANG – HALF MOON  
Di, 2. 3. 19.00 Uhr: EIN AUGENBLICK FREIHEIT  
Mi, 3. 3. 17.00 Uhr: EXILE FAMILY MOVIE  
Mi, 3. 3. 19.00 Uhr: GABBEH  
Do, 4. 3. 17.00 Uhr: DER GESCHMACK DER KIRSCHKE  
Do, 4. 3. 19.00 Uhr: NIWEMANG – HALF MOON

Mit Unterstützung der  
Stadt Wien



[www.votivkino.at/iranischefilmtage](http://www.votivkino.at/iranischefilmtage)

KURIER präsentiert

# the art of JAZZ GUITAR

Pat Metheny Do. 25. 2. 10

Jim Hall Trio Mi. 14. 4. 10

5 Konzerte im Abonnement Adam Rogers Trio Di. 27. 4. 10

John Scofield Group Mo. 3. 5. 10

John McLaughlin &

The 4th Dimension Sa. 22. 5. 10

In Kooperation mit



Klangtabelle

242 002 www.konzerthaus.at

wiener  konzerthaus

VORSCHAU

ab 5. März

## MÄNNER DIE AUF ZIEGEN STARREN THE MEN WHO STARE AT GOATS

Ein Film von Grant Heslov



Mit  
George Clooney  
Ewan McGregor  
u. a.

USA/Großbritannien  
2009  
93 Minuten, Farbe

„In Grant Heslovs großartiger Satire heftet sich ein Journalist auf die Fersen einer ganz besonderen Truppe der US-Armee: Der ‚New Earth Army‘, einer Gruppe parapsychologisch Begabter, die sich Jedi-Ritter nennen und Ziegen durch bloßes Anstarren töten können. George Clooney zeigt in dieser rasend komischen Farce einmal mehr, was für ein begnadeter Komödiant er ist. MÄNNER DIE AUF ZIEGEN STARREN hält seine Karikatur des kriegerischen Widersinns konsequent bis zum Ende durch.“ (NZZ)

bmcuk

WIEN  
KULTUR

ORF



MEDIA

EUROPA ★ CINEMAS

### Info Filmladen

Nummer 582, Jänner 2010.  
P. b. b. Verlagspostamt 1070 Wien,  
GZ 02Z031228 M.

Impressum: Herausgeber, Medieninhaber:  
filmladen, 1070 Wien, Tel. 523 43 62-0.

Filmtexte: Michael Roth. Grafisches Konzept: alessandridesign  
Satz: Laudenbach, 1070 Wien.  
Druck: REMAprint, 1160 Wien. DVR 0640085

### www.votivkino.at

1090 Wien, Währinger Straße 12  
T 317 35 71

### www.defrance.at

1010 Wien, Schottenring 5  
T 317 52 36

VOTIVKINO  
DEFRANCE